

Motivierende Gesprächsführung im Coaching – Veränderung ermöglichen, nicht erzwingen

Fachseminar B26

Wenn Veränderung schwerfällt, schafft Motivierende Gesprächsführung Raum für echte Begegnung. Mit Empathie und Vertrauen wird aus Zweifel neue Klarheit – und Motivation von innen.



Die Motivierende Gesprächsführung, entwickelt von William R. Miller und Stephen Rollnick, ist eine klient:innenzentrierte Methode, die darauf abzielt, intrinsische Motivation sowie eine nachhaltige Veränderungsbereitschaft zu fördern. Gerade im Coaching erweist sich diese Gesprächsform als besonders wirksam – vor allem dann, wenn Klient:innen in Bezug auf eine angestrebte Veränderung unsicher, ambivalent oder zögerlich sind. Statt dann Veränderung zu fordern, schafft die Motivierende Gesprächsführung eine Atmosphäre, in der Klient:innen eigene Lösungswege entdecken, verfolgen und erkunden können – in ihrem Tempo und aus eigener Überzeugung. Was die Methode auszeichnet, ist ihr spezifischer Umgang mit Widerstand und Ambivalenz: Sie begegnet diesen nicht mit Konfrontation, sondern nutzt sie als Chance, um innere Widersprüche aufzudecken und produktiv zu bearbeiten. «Change Talk», also das Sprechen über Veränderungswünsche und -gründe, und die Zuversicht, diese auch erreichen zu können, wird dabei gezielt gefördert. Der Prozess ist dabei klar strukturiert, aber gleichzeitig flexibel und feinfühlig – stets orientiert an der individuellen Situation und dem Tempo der Klient:innen. Veränderung geschieht dabei nicht durch äusseren Druck, sondern aus echter, innerer Motivation.

Zielpublikum

Personen mit Coaching- und Beratungsausbildung, die ihr Beratungsrepertoire gezielt erweitern wollen. Konkret: Coaches, Berater:innen, Supervisor:innen und Psycholog:innen.

Max. 21 Teilnehmer:innen.

Ziele

Verstehen und Anwenden: Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen und zentralen Prinzipien der Motivierenden Gesprächsführung (MI) kennen. Sie setzen sich mit den Herz- und Kernstücken der MI auseinander und reflektieren, wie sich ausgewählte Elemente in den eigenen Coachingalltag sinnvoll integrieren lassen.

Haltung reflektieren: Vor dem Hintergrund der Grundlagen von MI überprüfen die Teilnehmenden ihre beraterische Haltung und erkunden das Zusammenspiel von Coaching und MI.

Wirksam intervenieren: Die Teilnehmenden erwerben und üben praxisnahe Interventionen. Damit lernen sie, Klient:innen in anspruchsvollen Veränderungsprozessen professionell zu begleiten – empathisch, wertorientiert und motivierend. Ziel ist es, Ambivalenzen zu klären, tragfähige Entscheidungen zu fördern und Ziele zu erreichen.

Inhalte Tag 1

Die Stufen der Veränderung nach Prochaska & DiClemente als Grundlage für motivationsstufengerechte Interventionen; die beraterische Grundhaltung und Struktur der MI

«... ja, aber ...» – **der Tenor der Ambivalenz**, oder: Durch Perspektivenwechsel die «guten Gründe» für mangelnde Veränderungsbereitschaft verstehen

Zielorientierte Kommunikation: Klient:innen empathisch aus der Komfortzone begleiten und mit den zentralen MI-Skills («OARS») Veränderungsprozesse anstossen

Inhalte Tag 2

Werte: den inneren Bezugsrahmen der Klient:innen verstehen

«**Dissonanz**» und «**Widerstand**» im **Coachingprozess:** die Funktionalität von dysfunktionalen Mustern

Die Sprache der Veränderung als Nadelöhr für erfolgreiches Coaching: «Change Talk» und «Confidence Talk» erkennen und stärken

Inhalte Tag 3 (ca. sechs Wochen später)

Carte Blanche und Praxistransfer: Von den Teilnehmer:innen gewünschte Gesprächssituationen und Kontexte werden aufgegriffen

Konkret und praxisorientiert: Reflexion und fachliche Diskussion eigener Fallbeispiele

Reflexion zum Verhältnis von Coaching und MI

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Daten

12./13. Mai 2027, 9-17 Uhr, vor Ort
17. Juni 2027, 9-17, online

Ort

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,
Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten

Kosten

CHF 1200

Dozentin

Dr. Petra Maria Schwarz, Coach und Trainerin für «Motivierende Gesprächsführung», Mitglied im internationalen «Motivational Interviewing Network of Trainers (MINT)», selbstständig tätig als Dozentin/Ausbildnerin in Unternehmen in Deutschland und der Schweiz sowie in Hochschulen, Coach in eigener Praxis.

Leitung

Dr. Robert Wegener, Leiter Fachseminare, Coach/Supervisor (bso), Dozent für Coaching im MAS Coaching FHNW.

Kontakt

Jasmin Rickenbacher,
Tel. +41 62 957 29 74,
E-Mail: jasmin.rickenbacher@fhnw.ch

Anmeldung

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.